

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Alexander bezweifelt, dass sein Bruder Abbitte leisten werde, da er durch die Bemerkung des Abts provoziert worden sei, im Land ob der Enns würden lauter Flaccianer als Prediger angestellt.

Johann schreibt seinem Bruder zur gleichen Zeit, es wäre ihm auch lieber, wenn es nicht zu diesem Vorfall gekommen wäre; der Abt habe ihn aber durch sein Verhalten selbst herbeigeführt. (JVS)

2.3.1589 Brief Johannis an einen Bruder (JVS)

17.3.1589 Brief Johannis aus Gstätten an seinen Bruder Alexander, in dem über den Stand des Streits mit dem Abt von Wilhering berichtet:

- Johann hat den Ständen Oberösterreichs und dem Kaiser in Prag seine Darstellung des Sachverhalts überreicht.
- Da die weltlichen Stände sich weigerten, im Beisein des Abts von Wilhering zum Landtag zusammenzutreten, habe der Statthalter den Abt aufgefordert, dem Landtag fern zu bleiben.
- Der Abt hat sich dazu nur unter der Bedingung bereit erklärt, dass auch Johann von Sprinzenstein dem Landtag fern bleibe.
- Der Statthalter hat Johann also gebeten, dem Landtag fern zu bleiben.
- Unter Protest erklärt sich Johann einverstanden. (JVS)

4.4.1589 Hans Christoph von Öd schreibt aus Götzendorf an Johann:

Er bittet um Auslieferung eines gewissen Schärdinger, der sich anscheinend weigert, die bei dem Kauf eines Gutes fälligen Steuern zu bezahlen (JVS).